

28.5.2019

## **HVB-Presseinformation:**

Österreichischer Buchpreis und Debütpreis: Insgesamt 140 Titel von 68 Verlagen eingereicht.

Im vierten Jahr des Bestehens des Preises reichten 60 Verlage 114 Titel für den Österreichischen Buchpreis ein, für den Debütpreis haben sich 23 Verlage mit 26 Erstlingstiteln beworben. Insgesamt sind damit 140 Werke, die zwischen dem 10. Oktober 2018 und 8. Oktober 2019 erschienen sind bzw. noch erscheinen werden, im Rennen.

Unter den 140 eingereichten Titeln aus den Bereichen Belletristik, Lyrik, Drama und Essay stammen 39 Verlage aus Österreich, 28 aus Deutschland und einer aus Liechtenstein.

Der Österreichische Buchpreis wird vom Bundeskanzleramt der Republik Österreich, dem Hauptverband des Österreichischen Buchhandels und der Arbeiterkammer Wien vergeben und ist mit insgesamt 45.000 Euro dotiert. Die Arbeiterkammer Wien stiftet hierbei den Debütpreis.

Kulturminister Gernot Blümel: "Der Österreichische Buchpreis ist Jedes Jahr ein Höhepunkt im Literaturkalender. Auch heuer blicken wieder Verlage, Autorinnen und Autoren sowie Leserinnen und Leser gespannt der Verleihung entgegen. Ich wünsche allen teilnehmenden Autorinnen und Autoren viel Erfolg und freue mich schon jetzt auf einen Abend, der ganz im Zeichen der österreichischen Gegenwartsliteratur steht und den Beginn der Buch Wien im November markiert."

HVB-Präsident Benedikt Föger: "Bereits zum vierten Mal rückt der Österreichische Buchpreis und Debütpreis die Vielfalt und besondere Qualität der österreichischen Literatur in den Fokus der Öffentlichkeit. Wir freuen uns über die zahlreichen Einreichungen und sind gespannt für welche Bücher sich die Jury entscheiden wird. Schon im September erwarten uns mit der Veröffentlichung von Longlist und Shortlist Debüt interessante Einblicke in die zeitgenössische österreichische Literatur."

AK Präsidentin Renate Anderl: "Junge Schriftstellerinnen und Schriftsteller mit ihren literarischen Debüts zu fördern, ist uns ein wichtiges Anliegen. Bücher öffnen Welten. Wir wollen angehenden Künstlerinnen und Künstlern die Tür öffnen und sie in ihrer weiteren Entwicklung ermutigen. Es ist wichtig, einerseits mit dem Österreichischen Buchpreis die hohe Qualität und die Vielfalt der heimischen Literatur aufzuzeigen, andererseits einen eigenen Preis für das beste literarische Debüt auszuloben."

In den kommenden Wochen sichtet die fünfköpfige Jury die eingereichten Titel und trifft eine erste Auswahl. Die zehn Titel umfassende Longlist sowie die drei für den Debütpreis nominierten Titel werden am 4. September veröffentlicht. Aus den Titeln der Longlist wählen die Jurorinnen und Juroren in einem weiteren Schritt eine fünf Titel umfassende Shortlist, die am 8. Oktober verkündet wird.

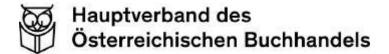
Die Gewinnerin/der Gewinner des Österreichischen Buchpreises sowie des Debütpreises werden im Rahmen einer Preisverleihung am 4. November zum Auftakt der BUCH WIEN-Festwoche bekannt gegeben.

Die Fach-Jury 2019 setzt sich aus Pia Janke (Germanistin), Robert Renk (Buchhändler, Wagner'sche Universitätsbuchhandlung), Christian Schacherreiter (Literaturkritiker), Anne-Catherine Simon (Journalistin, die Presse) und Uwe Wittstock (Literaturkritiker) zusammen.

Weitere Informationen finden Sie <u>hier</u> sowie auf <u>Facebook</u>.

Das Logo des Österreichischen Buchpreises steht hier zum Download bereit.

Meldungen zur österreichischen Buchbranche finden Sie auf www.buecher.at.



## Rücksprachehinweis:

Hauptverband des Österreichischen Buchhandels Alexander Lippmann Grünangergasse 4, 1010 Wien Tel.: +43 1 512 15 35 25

lippmann@hvb.at